



August 2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Verlauf der Grundschulzeit ergeben sich immer wieder organisatorische Fragen – zum Beispiel zur Krankmeldung, zu Kontaktdaten der Schule, zur Betreuung oder zum Schwimmunterricht.

Damit Sie sich gut zurechtfinden und die Zusammenarbeit unkompliziert gelingt, haben wir für Sie ein **Eltern-ABC** mit den wichtigsten Informationen zusammengestellt.

Schauen Sie gerne jederzeit hinein. Sollten Sie Informationen vermissen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung, damit wir das Eltern-ABC weiter ergänzen können.

Ihr Schulteam der Grundschule Kölln-Reisiek

Grundschule Kölln-Reisiek

Gemeinsam Schule gestalten

Schulleitung:

Milena Haugwitz

Stellvertretende Schulleitung:

Ann-Kathrin Lietzke



Grundschule Kölln-Reisiek
Köllner Chaussee 129
25337 Kölln-Reisiek



04121 71766



grundschule.koelln-reisiek
@schule.landsh.de



www.gs-koelln-reisiek.de

**Schulsekretärin:**

Katja Jess (Montag, Dienstag und Donnerstag)

Schulbüro:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter nimmt Ihre Anrufe rund um die Uhr entgegen, falls das Schulbüro nicht besetzt sein sollte.

Schulsozialpädagogin:

Tonia Schade-Tiedemann

Telefonnummer: 0152-04452706

tonia.schade-tiedemann@schule.landsh.de

Montag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Mittwoch von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Freitag von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Offene Ganztagsschule:

Teamleiterin: Frau Jacqueline Blum

Telefonnummer Betreuung: 71325

jacqueline.blum@gfiprocare.de



www.gfiprocare.de/hamburg/bildung-und-betreuung-fuer-schulkinder/ganztagschule/koelln-reisiek

ZEITRASTER DER GRUNDSCHULE

07:35 - 07:45		10 min. Frühaufsicht
1. Stunde	07:45 – 08:30	
08:30 - 08:35		5 min. Flitzepause
2. Stunde	08:35 – 09:20	
bis 09:35		15 min. gemeinsames Frühstück
09:35 - 09:55		20 min. Hofpause
3. Stunde	09:55 – 10:40	
10:40 - 10:45		5 min. Flitzepause
4. Stunde	10:45 – 11:30	
11:30 - 11:45		15 min. Hofpause
5. Stunde	11:45 – 12:30	
12:30 - 12:35		5 min. Flitzepause
6. Stunde	12:35 – 13:20	

AN WEN MUSS ICH MICH WENDEN?

Krankmeldung meines Kindes allgemeine Fragen zur Schule und zum System Fragen zum OGS  direkt in der Schule	klasseninterne Informationen emotionale und psychische Informationen über mein Kind langfristige Erkrankungen und Diagnosen  bei der Klassenlehrkraft	Informationen zu Material und Noten fachliche Fragen Fragen zu Hausaufgaben  direkt bei der jeweiligen Fachkraft (wenn nötig, informiert diese die Klassenlehrkraft)
---	---	---

Beachten Sie bitte den jeweiligen Kommunikationsweg der entsprechenden Lehrkraft.

ARBEITSMATERIALIEN

Damit Ihr Kind gut am Unterricht teilnehmen kann, benötigt es vollständige und gut erhaltene Materialien. Um Verantwortung für die eigenen Sachen zu übernehmen, benötigt Ihr Kind Ihre Unterstützung. Bitte überprüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind regelmäßig, ob alle Arbeitsmittel vorhanden sind, und kennzeichnen Sie diese mit dem Namen Ihres Kindes. Ein Teil der Schulbücher wird von der Schule ausgeliehen. Diese Bücher bleiben Eigentum der Schule und müssen sorgfältig behandelt werden. Verbrauchsmaterialien, wie Arbeitshefte, reserviert die Schule bei der Buchhandlung Heymann in Elmshorn. In der Regel sind diese in den letzten zwei Wochen der Sommerferien ausreichend verfügbar und können dort erworben werden.

BETREUUNG

In Kooperation mit dem Träger gfi proCare gGmbH gibt es an unserer Schule eine Frühbetreuung ab 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn, sowie eine Betreuung nach dem Unterricht bis maximal 16.00 Uhr.

Dazu müssen Sie Ihr Kind bei der gfi proCare anmelden. Die Betreuung ist unter der Telefonnummer: 71325 zu erreichen.

Teamleiterin ist Frau Jacqueline Blum (E-Mail: jacqueline.blum@gfiprocure.de).

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung Ihres Kindes ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen (z.B. Heilkuren, persönliche Gründe wie Hochzeit, Beerdigung oder Wohnungswechsel, ...) möglich. Die Beurlaubung bis zu 6 aufeinanderfolgenden Tagen im Monat, aber nicht unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien, kann bei der Klassenlehrkraft beantragt werden. Bei wiederholter Beurlaubung oder über 7 Tage entscheidet die Schulleitung.

Unmittelbar vor oder nach den Ferien ist eine Beurlaubung nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die Genehmigung kann nur die Schulleitung erteilen. (siehe § 15 Schulgesetz). Für die Nachbereitung des versäumten Unterrichtsstoffes haben die Erziehungsberechtigten Sorge zu tragen.

BEWEGTE SCHULE

Ihr Kind lernt aktiv – Kopf, Herz und Hand arbeiten zusammen. Es ist wichtig, dass es nicht den ganzen Vormittag nur sitzt. Unsere Unterrichtsmethoden verbinden Lernen mit Bewegung. Neben den Pausen gibt es kurze Bewegungspausen im Unterricht, damit der Kopf frei bleibt. Der Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad ist ebenfalls sinnvoll. Im Mai/Juni unterstützen wir die Gemeinde beim Projekt „Stadtradeln“.

BEWERTUNGSSCHLÜSSEL

Laut Beschluss der Schulkonferenz vom 10.06.2026 gilt für Leistungsnachweise an unserer Grundschule folgende Prozentregelung:

Prozentzahl	Note
100 % - 95 %	1 (sehr gut)
94 % - 83 %	2 (gut)
82 % - 70 %	3 (befriedigend)
69 % - 50 %	4 (ausreichend)
49 % - 25 %	5 (mangelhaft)
24 % - 0 %	6 (ungenügend)

BÜCHEREI

Im ersten Obergeschoss des Neubaus befindet sich eine kleine Schülerbücherei, in der unsere Schülerinnen und Schüler mit ihrem Bücherausweis kostenlos Bücher ausleihen können. Die Kinder können diese zu passenden Gelegenheiten nutzen. Die Bücher dürfen auch mit nach Hause genommen und binnen 14 Tagen wieder mit zur Schule gebracht werden.

COMPUTER

An unserer Schule lernen die Kinder auch den Umgang mit Computern kennen. Im Unterricht finden Convertibles (Notebooks, die sich auch als Tablets verwenden lassen) in verschiedenen Fächern und fachlichen Bereichen ihre Anwendung.

DIENSTLICHE E-MAIL-ADRESSEN DER LEHRKRÄFTE

Alle Lehrkräfte haben eine dienstliche E-Mail-Adresse, unter der sie als Klassenlehrkräfte oder Fachkräfte zu erreichen sind. Nutzen Sie bitte ausschließlich diese E-Mail-Adressen, um mit der Klassenlehrkraft oder Fachkraft Ihres Kindes Kontakt aufzunehmen. Eine Übersicht der E-Mail-Adressen der Lehrkräfte finden sie im Logbuch Ihres Kindes.

Anliegen, die die Schule betreffen, richten Sie ausschließlich an die Mail-Adresse der Schule: Grundschule.Koelln-Reisiek@schule.landsh.de

DRUCKSCHRIFT

In der Welt der Kinder begegnet Schreiben meist als klare, gedruckte, unverbundene Schrift. Deshalb beginnt der Weg zur eigenen Schrift in der ersten Klasse mit einer Druckschrift. Von Anfang an sind Schreiben und Lesen eng miteinander verbunden. Um eine gut lesbare und flüssig geschriebene individuelle Handschrift im Verlauf der Grundschulzeit zu entwickeln, nutzen wir die Schulausgangsschrift (SAS).

DIGITALISIERUNG

Alle unterrichtlich genutzten Räume sind mit einem besonders leistungsfähigen WLAN und mit großen digitalen Tafeln ausgestattet, so dass Teile des Unterrichts digital durchgeführt werden können.

ELEKTRONISCHE GERÄTE

Seit dem Schuljahr 2023/24 gelten an Grundschulen in Schleswig-Holstein klare Regelungen zur Nutzung digitaler Endgeräte. Die Nutzung von Handys, Smartwatches und anderen elektronischen Geräten ist während der gesamten Schulzeit (Unterricht und Pausen) nicht erlaubt. Diese Geräte sind für den Schulalltag nicht erforderlich. Alle mitgebrachten Geräte müssen ausgeschaltet im Schulanfang verbleiben. Für Verlust oder Beschädigung übernimmt die Schule keine Haftung.

(Beschluss der Schulkonferenz vom 11.10.2023)

ELTERNABEND/ ELTERNVERSAMMLUNG

In jedem Schulhalbjahr findet ein Elternabend statt. Auf den Elternabenden kommen die Eltern der jeweiligen Klassen zusammen, um sich untereinander und mit den Lehrkräften ihrer Klasse auszutauschen und um aktuelle Themen zu besprechen. Die Elternabende bieten Gelegenheit, Informationen über schulische Entwicklungen zu erhalten sowie Anliegen, Fragen und Wünsche an die Klassenlehrkraft und den Klassenelternbeirat weiterzugeben. Im Mittelpunkt stehen alle Themen, die die jeweilige Klasse betreffen. Die Einladung und Leitung übernehmen die Klassenelternbeiräte.

ELTERNBRIEFE

Wichtige Informationen und Abfragen erhalten Sie als Elternbrief oder über das Logbuch (in Klasse 4 über das Hausaufgabenheft). Sonstige Informationen erhalten Sie in Abständen über den Schul- oder Klassenelternbeirat in Form des Newsletters „Neue Informationen aus der Grundschule Kölln-Reisiek“.

ELTERNMITARBEIT

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten für Eltern aktiv am Schulleben teilzunehmen und unsere Arbeit mit den Kindern zu unterstützen:

- Begleitung auf Ausflügen
- Hilfe bei Projekt-, Sport- und Basteltagen oder Schulfesten
- Lese-Eltern
- Engagement im Schulverein
- Vertretung von Elterninteressen im Rahmen des Klassen- oder Schulelternbeirats

ELTERNGESPRÄCHE

Einmal im Schulhalbjahr werden Ihnen Elterngespräche angeboten, bei denen Sie sich über die Leistungen und das Verhalten Ihres Kindes erkundigen können. Nehmen Sie diese Angebote wahr.

Darüber hinaus steht Ihnen das Kollegium der Grundschule außerhalb der Sprechtage gern zur Verfügung. Melden Sie sich dazu entweder per Telefon über die Schule oder über die dienstliche E-Mail-Adresse bei der betreffenden Lehrkraft an.

ELTERNVERTRETUNG

Der Elternbeirat ist die gewählte Vertretung der Eltern einer Klasse, der jeweils zu Beginn des ersten und des dritten Schuljahres auf dem ersten Elternabend gewählt wird. Der Elternbeirat vertritt für zwei Jahre die Interessen und Anliegen der Klasse im Schulelternbeirat, lädt zu Elternabenden ein und legt in Absprache mit der Klassenlehrkraft die Tagesordnung fest.

Aus der Mitte der Elternbeiräte wird für zwei Jahre ein Schulelternbeirat (SEB) sowie eine Vertretung gewählt. Der Schulelternbeirat nimmt Anliegen der Eltern entgegen, bündelt Themen, vertritt sie gegenüber der Schule und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Er wirkt bei wichtigen schulischen Themen mit und unterstützt ein gutes Klima für Kinder und Eltern. Der Schulelternbeirat arbeitet im Dialog mit der Schulleitung und dem Kollegium. Er lebt vom Austausch und von der Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder.

Mitglieder des Schulelternbeirats können mit beratender Stimme an den Zeugnis- und Klassenkonferenzen teilnehmen und üben somit ein hohes Mitwirkungsrecht aus. Machen Sie von diesem Recht Gebrauch und bringen Sie die Anliegen und Wünsche der Elternschaft im Sinne Ihrer Kinder zu Gehör, denn nur so können wir gemeinsam das System Schule gestalten.

ENTSCULDIGUNGEN

Da Schulpflicht besteht, sind Eltern verpflichtet, Ihr Kind bei Abwesenheit vom Unterricht zu entschuldigen.

Wenn Ihr Kind wegen Krankheit oder anderen unvorhersehbaren Gründen nicht am Unterricht teilnehmen kann, melden Sie es bitte am ersten Tag vor Unterrichtsbeginn bis 07.30 Uhr telefonisch im Schulbüro unter 71766 (Anrufbeantworter) ab. Sie müssen dabei den Grund der Abwesenheit nennen, z.B. Krankheit. Auch wenn Sie nicht dazu verpflichtet sind, sind wir doch dankbar, wenn Sie uns auch die Art der Krankheit sagen, damit wir darüber im Bilde sind, welche Infektionen in welcher Klasse gerade umhergehen. Wir behandeln Ihre Informationen vertraulich. Sollte Ihr Kind in der Betreuung angemeldet sein, rufen Sie bitte zusätzlich auch dort an (Telefonnummer: 71325).

Sobald Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen kann, benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung über die gesamte aktuelle Fehlzeit.

(Formular finden Sie auf unserer Homepage).

Bitte beachten Sie das Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz, das Ihnen beim Info-Elternabend ausgehändigt wurde. Kein Kind oder Mitarbeiter darf mit einer ansteckenden Krankheit zur Schule gehen. Das gilt auch bei Läusebefall! → Läuse

FRÜHSTÜCK

Der Schulalltag beginnt am besten mit einem ausreichenden Frühstück in Ruhe zu Hause. Abwechslungsreich und gesund sollte auch das Pausenbrot für die Frühstückspause sein.

In unseren Klassen frühstücken wir täglich vor der ersten großen Pause gemeinsam von 9.20 Uhr bis 9.35 Uhr. Ein ausgewogenes Frühstück, bestehend aus einem Pausenbrot sowie frischem Obst oder Gemüse, unterstützt die Kinder dabei, konzentriert und leistungsfähig durch den Vormittag zu gehen.

Bitte achten Sie auch bei den Getränken auf eine geeignete Auswahl: Wasser (still oder mit Kohlensäure), ungesüßte Tees oder Saftschorlen sind empfehlenswert, da sie den Durst besser löschen als zuckerhaltige Getränke.

HAUSAUFGABEN

Hausaufgaben sind zur Festigung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, zur Übung, zur Vertiefung und zur Anwendung des Gelernten sowie zur Förderung des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens erforderlich. Sie stehen in innerem Zusammenhang mit dem Unterricht und sollen von den Schülerinnen und Schülern möglichst ohne fremde Hilfe in angemessener Zeit (bei konzentrierter Arbeit) erledigt werden. Am Freitag werden keine Hausaufgaben aufgeben.

HAUSAUFGABENHEFT

Im Jahrgang 1, 2 und 3 wird verbindlich das einheitliche „Logbuch“ genutzt. Die Anschaffung und Verteilung des Logbuchs erfolgen zentral über die Schule. Die Kosten werden von den Eltern getragen. Für den 4. Jahrgang wird ein einheitliches Hausaufgabenheft angeschafft (z.B. das „Möhrchenheft“).

HAUSSCHUHE

In unserer Grundschule tragen die Kinder in den Klassenräumen Hausschuhe. Dies trägt zu mehr Sauberkeit, Sicherheit und einem angenehmen Lernumfeld bei. Bitte geben Sie Ihrem Kind passende Hausschuhe mit in die Schule. Diese sollten gut sitzen, rutschfest sein und von den Kindern selbstständig an- und ausgezogen werden können. Turnschuhe oder Straßenschuhe sind dafür nicht geeignet. Die Hausschuhe verbleiben in der Regel in der Schule und können regelmäßig zum Lüften oder Reinigen mit nach Hause genommen werden.

HOMEPAGE

Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen rund um unsere Schule, wichtige Mitteilungen, Termine, Formulare und Downloads sowie Einblicke in unser Schulleben. Auch finden Sie dort Informationen zur Grundschulbetreuung gfi proCare. So bleiben Sie stets gut über das Geschehen an der Grundschule Kölln-Reisiek informiert. Die Adresse der Website lautet: www.gs-koelln-reisiek.de

INKLUSION

Inklusion an unserer Grundschule bedeutet, dass alle Kinder unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen, Fähigkeiten oder Unterstützungsbedarfen gemeinsam lernen und leben. Jedes Kind ist bei uns willkommen und wird in seiner Einzigartigkeit wertgeschätzt. Unser Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Lernchancen zu bieten. Dazu gestalten wir Unterricht so, dass er unterschiedliche Lernwege berücksichtigt. Die Kinder lernen voneinander, miteinander und entwickeln soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Empathie und gegenseitige Unterstützung.

Ein wichtiger Bestandteil unserer inklusiven Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förderzentrum. Lehrkräfte des Förderzentrums beraten und unterstützen unser Kollegium regelmäßig. Sie helfen dabei, individuelle Fördermaßnahmen zu planen und umzusetzen, und stehen auch Eltern bei Fragen zur Verfügung. Wir verstehen Inklusion als gemeinsamen Weg, den wir zusammen mit Kindern, Eltern und Fachkräften gestalten. Offenheit, Respekt und Zusammenarbeit bilden dabei die Grundlage unseres schulischen Miteinanders.

KLASSEN RAT

Unsere Schulsozialarbeiterin unterstützt in jeder Klasse die Lehrkraft bei der Einführung des Klassenrates, bei dem die Kinder ihre Wünsche oder Probleme in ihrer Klasse besprechen. Dabei lernen die Kinder einander zuzuhören, ihre Gemeinschaft zu entwickeln und sich gegenseitig wertzuschätzen. Die Klassensprecher können Anträge der Klasse dann in den Schülerrat einbringen und auch Ergebnisse von dort im Klassenrat mit ihrer Klasse besprechen.

KRANKMELDUNG → ENTSCHULDIGUNGEN

LÄUSE

Läuse tauchen leider immer mal wieder auf. Sollten Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich die Schule. Wir informieren dann alle Eltern aller Klassen über das rosafarbene Informationsschreiben („Läusezettel“), ohne Namen zu nennen, damit die Köpfe der Kinder zu Hause auf etwaigen Befall kontrolliert werden. Zugleich geht eine Mail über die Elternbeiräte in alle Klassen, in der darauf aufmerksam gemacht wird, dass der rosafarbene „Läusezettel“ ausgeteilt wurde.

Dieses Informationsschreiben müssen Sie am selben Tag unterschreiben und Ihrem Kind am nächsten Tag wieder mit in die Schule geben. Bei Kindern ohne Rückmeldung erfolgt ein Anruf aus der Schule und Ihre Untersuchung Ihres Kindes auf Läusebefall (eigenen Läusekamm bitte mitbringen) muss in der Schule nachgeholt werden, sonst kann das Kind nicht am Unterricht teilnehmen und muss aus der Schule abgeholt werden.

LeA.SH

LeA.SH ist ein digitales Diagnoseverfahren des Landes Schleswig-Holstein, das in den ersten Schulwochen der 1. Klassen eingesetzt wird.

Ziel ist es, die Lernausgangslage der Kinder in Deutsch und Mathematik zu erfassen. Die Aufgaben geben den Lehrkräften Hinweise, welche Vorerfahrungen und Kompetenzen die Kinder bereits mitbringen und wo sie individuell gefördert werden können.

LeA.SH dient ausschließlich der pädagogischen Diagnostik und hilft dabei, den Unterricht von Beginn an passend zu gestalten. Die Durchführung erfolgt in der Schule über digitale Aufgabenformate innerhalb der ersten Schulwochen.

LESEZEIT

Seit dem Schuljahr 2025/26 sind täglich 20 Minuten Lesezeit fest im Stundenplan aller Klassen verankert. Die Lesezeit findet von Montag bis Freitag nach einem festen Wochenplan statt und wird möglichst gleichmäßig auf die verschiedenen Fächer verteilt.

In dieser Zeit lesen die Kinder regelmäßig und auf unterschiedliche Weise. Sie lesen beispielsweise selbstständig, gemeinsam oder mit Unterstützung. Ziel ist es, dass alle Kinder sicherer und flüssiger lesen, Texte immer besser verstehen und Freude am Lesen entwickeln.

Mehrmals im Schuljahr führen wir Stolperwörterlesetests durch. Damit können wir die Leseleistung und die individuellen Fortschritte jedes Kindes beobachten und dokumentieren. So erhalten wir einen guten Überblick über die Entwicklung und können die Kinder gezielt in ihrem Lesen unterstützen.

Mit der Lesezeit wird jedem Kind die Möglichkeit geben, regelmäßig zu lesen und seine Lesefähigkeiten weiterzuentwickeln.

LOGBUCH

Für jedes Schuljahr gibt es für die Jahrgänge 1 bis 3 ein verpflichtendes einheitliches Hausaufgabenheft, das „Logbuch“, in das die Kinder ihre Hausaufgaben regelmäßig hineinschreiben müssen.

Das Heft dient auch als Kommunikationsmittel für kurze Mitteilungen zwischen Schule und Eltern sowie Eltern und Schule.

Ebenso sind darin enthalten:

- die Schulregeln
- Kontaktdaten zur Betreuung im Offenen Ganztag
- Informationen und eine Beitrittserklärung zum Schulverein
- Regelungen bei besonderen Wetterbedingungen
- das Infektionsschutzgesetz
- unsere Schulregeln
- Kalender mit den wichtigsten Terminen
- dienstliche E-Mail-Adressen der Lehrkräfte

Das Logbuch wird zu Beginn des neuen Schuljahres von den Eltern bezahlt und von der Schule ausgegeben.

MATERIAL

Die Lehrkräfte teilen den Eltern mit, welche Materialien, Hefte und Stifte für den Unterricht notwendig sind. Bitte versehen Sie die Dinge mit Namen, damit sie bei Verlust wieder beim richtigen Kind landen.

MOBAK

MOBAK ist ein wissenschaftlich entwickeltes Testverfahren, das in der Grundschule in Schleswig-Holstein eingesetzt wird, um die motorischen Basiskompetenzen von Kindern zu erfassen. Dabei wird überprüft, wie gut Kinder grundlegende Bewegungsformen wie Laufen, Springen, Werfen, Fangen oder Balancieren beherrschen. Diese Fähigkeiten sind wichtig, damit Kinder sicher und aktiv am Sportunterricht und am allgemeinen Bewegungleben teilnehmen können.

MOBAK ist kein Sportwettkampf und wird nicht benotet. Es handelt sich um eine Diagnostik, die Lehrkräften Hinweise zum aktuellen Entwicklungsstand der Kinder gibt. Auf dieser Grundlage kann der Sportunterricht gezielt angepasst und die Kinder individuell gefördert werden. Die Durchführung erfolgt standardisiert im Sportunterricht der 3. Klassen.

NEUE INFOS AUS DER SCHULE -NEWSLETTER

Neuigkeiten aus der Schule erhalten Sie per E-Mail über unseren Newsletter „Neue Infos aus der Grundschule“ und auf der Homepage der Schule im Elternbereich. Der Newsletter wird aus dem Schulbüro an die Klassen weitergeleitet. Informationen, die nur einzelne Klassen anbelangen, bekommen Sie durch die jeweiligen Klassen- oder Fachlehrkräfte.

NOTRUFTELEFONNUMMER

Wir bitten alle Eltern um eine zweite (und gern auch weitere) Telefonnummer für Notfälle. Sollte ein Kind krank werden oder einen Unfall haben, ist es unerlässlich, dass wir jemanden erreichen können. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass das Sekretariat immer mit den aktuellen Telefonnummern (auch Adressen) versorgt ist.

Ogs

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Grundschule Kölln-Reisiek eine Offene Ganztagsschule (OGS). Die Ganztagsschule erweitert den Unterricht am Vormittag um Betreuungs- und Bildungsangebote am Nachmittag. Sie bietet Kindern zusätzliche Möglichkeiten zum Lernen, Entdecken und Ausprobieren.

Unsere OGS ist ein freiwilliges Angebot für alle Kinder unserer Grundschule. Nach dem regulären Unterricht können die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Angeboten teilnehmen oder betreut werden.

Ein zentraler Bestandteil der OGS sind die Kurse am Nachmittag. Diese finden in der Regel zwischen 14.00 und 16.00 Uhr statt. Das Angebot reicht von kreativen Aktivitäten bis hin zu Sport- und Bewegungsangeboten.

Zu Beginn jedes Schuljahres sowie zum Schulhalbjahr erhalten die Kinder ein Kursheft. Darin sind alle aktuellen Angebote übersichtlich beschrieben. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kurse werden in der Regel für ein halbes Jahr gebucht, teilweise auch für ein ganzes Schuljahr. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über die Betreuung.

Wir freuen uns besonders über die Unterstützung aus der Elternschaft: Auch Eltern haben die Möglichkeit, eigene Kurse anzubieten und so das Angebot der OGS aktiv mitzugestalten.

ORDNUNG

Bitte nehmen Sie sich einmal pro Woche gemeinsam mit Ihrem Kind Zeit für einen Ranzen-Check.

Dabei können Sie:

- den Ranzen aufräumen,
- die Arbeitsmaterialien auf Vollständigkeit überprüfen,
- unnötige Dinge aussortieren,
- und den Ranzen bei Bedarf auswischen und reinigen.

Durch diese gemeinsame Aufgabe lernt Ihr Kind Schritt für Schritt, Verantwortung für seine eigenen Sachen zu übernehmen und Ordnung zu halten.

PAUSEN

In den großen Pausen können die Kinder auf unserem Schulhof spielen. Mit ihrem Ausleihausweis können sie sich Pausenspielzeug verschiedenster Art aus der Ausleihe aussuchen und am Ende der Pause wieder abgeben. Kinder der vierten Klassenstufe führen die Ausleihe durch.

POSTMAPPE

Eine zuverlässige Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ist eine wichtige Voraussetzung für einen gelungenen Schulalltag. Die Postmappe unterstützt diesen Austausch und dient dazu, Informationen sicher und zeitnah zu übermitteln. Über die Postmappe erhalten Sie Elternbriefe, Informationen zu schulischen Veranstaltungen, Rückmeldezettel, Einverständniserklärungen, Läuseinformationen sowie weitere wichtige Mitteilungen.

Bitte schauen Sie täglich gemeinsam mit Ihrem Kind in die Postmappe und entnehmen Sie die enthaltenen Informationen. So stellen Sie sicher, dass keine wichtigen Mitteilungen verloren gehen und Rückmeldungen oder Unterschriften rechtzeitig erfolgen können. Bitte geben Sie die Postmappe jeden Tag wieder mit in die Schule, damit neue Informationen zuverlässig übermittelt werden können.

PRÄVENTIONSSTUNDEN

In der Eingangsphase – Klasse 1 und 2 – gibt es Unterstützung durch eine Lehrkraft des Förderzentrums, um den Kindern bei ihrem Start ins Schulleben zu helfen. Diese Präventionsstunden finden je nach Erfordernis im Klassenverband, in der Kleingruppe oder einzeln statt.

SCHUL-HIGHLIGHT

Jedes Schuljahr hält vor den Sommerferien ein besonderes Highlight für unsere Schülerinnen und Schüler bereit. Die Veranstaltungen wechseln jährlich, sodass jedes Kind während seiner Grundschulzeit alle besonderen Angebote unserer Schule kennenlernen kann:

- Volltreffer! Ein Schulfest der Chancen!
- eine Zirkuswoche mit eigener Aufführung
- ein großes Sport- und Spielfest
- eine Projektwoche

SCHULLEITUNGSTEAM

Das Schulleitungsteam unterstützt die Schulleiterin bzw. den Schulleiter bei der pädagogischen, organisatorischen und personellen Führung der Schule.

Es berät über grundlegende Angelegenheiten des Schullebens, koordiniert schulische Entwicklungsprozesse und bereitet Entscheidungen vor.

Unserem Schulleitungsteam gehören an:

- die Schulleiterin, Frau Milena Haugwitz
- die stellvertretende Schulleiterin, Frau Ann-Kathrin Lietzke
- der Örtliche Personalrat, Frau Wiebke Kohrs
- ggf. von der Schulleitung benannte Mitglieder

Die konkrete Zusammensetzung des Schulleitungsteams richtet sich nach den Aufgabenfeldern und den organisatorischen Erfordernissen der Schule und kann bei Bedarf angepasst werden.

Bei Fragen, Anliegen oder Gesprächswünschen bitten wir Sie, uns bevorzugt über die Schul-E-Mail-Adresse zu kontaktieren oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. So können wir Ihr Anliegen zuverlässig erfassen und an die zuständige Person weiterleiten. Wir sind bemüht, alle Anfragen möglichst zeitnah zu bearbeiten und zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies im Schulalltag nicht immer sofort möglich ist. Sie erhalten jedoch so schnell wie möglich eine Rückmeldung.

SCHULASSISTENZ

Unsere Schulassistentin Frau Ina Münster ist eine wichtige Unterstützung im Schulalltag. Sie begleitet Schülerinnen und Schüler im Unterricht und in Alltagssituationen, stärkt das soziale Miteinander und hilft dabei, Regeln und Abläufe einzuhalten. Außerdem unterstützt sie bei Konflikten, bietet Orientierung und trägt dazu bei, dass sich alle Kinder in der Schule sicher und wohlfühlen. Die Schulassistentenz arbeitet dabei eng mit den Lehrkräften zusammen und ergänzt deren pädagogische Arbeit.

SCHULORDNUNG

Damit sich alle an unserer Schule wohlfühlen, gut lernen und zusammenarbeiten können, haben wir gemeinsame Regeln vereinbart. Sie gelten für Kinder, Eltern und Lehrkräfte gleichermaßen und fördern ein respektvolles Miteinander. So entsteht eine Schulgemeinschaft, in der sich alle sicher und willkommen fühlen. Unter unserem Motto „Du + Ich = Wir“ tragen wir gemeinsam Verantwortung für das Miteinander.

Für die Kinder

Die Kinder lernen, freundlich und ehrlich miteinander umzugehen. Sie achten darauf, niemanden auszuschließen, fair miteinander zu spielen und zu arbeiten. Gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme sind wichtige Bestandteile unseres Schulalltags. Die Kinder beachten die „STOPP-HÖR-AUF-Regel“. Wenn jemand deutlich „Stopp“ sagt, wird dies respektiert. So lernen die Kinder, die Grenzen anderer wahrzunehmen und zu achten. Außerdem gehen die Kinder sorgfältig mit ihren eigenen Sachen sowie mit dem Eigentum anderer um. Sie tragen dazu bei, dass die Schule sauber und ordentlich bleibt, und halten die vereinbarten Schulgrenzen ein.

Für die Eltern

Eltern sind wichtige Partner der Schule. Ein freundlicher und respektvoller Umgang mit allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden trägt zu einer positiven Schumatmosphäre bei. Wir wünschen uns, dass Eltern ihren Kindern aufmerksam zuhören, sie ermutigen und beim Lernen begleiten. Dabei ist es hilfreich, Unterstützung anzubieten, ohne Lösungen oder Antworten vorzugeben. So können die Kinder Selbstständigkeit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln. Ein pünktlicher Schulbesuch hilft den Kindern, ruhig und gut in den Schultag zu starten. Damit die Kinder ihren Schulalltag eigenständig bewältigen lernen, verabschieden sich die Eltern am Rand des Schulgeländes.

Für die Lehrkräfte

Die Lehrkräfte begegnen allen Kindern mit Freundlichkeit und Wertschätzung. Sie schaffen eine positive Lernatmosphäre, in der Freude am Lernen und gemeinsames Arbeiten möglich sind. Alle Kinder werden fair und gleichbehandelt. Die Lehrkräfte unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung, helfen bei Schwierigkeiten und achten darauf, dass die vereinbarten Regeln eingehalten werden.

Selbstverständlich ist:

- Schuleigentum wird gut behandelt.
- Die Schule wird sauber gehalten.
- Das Rauchen und der Verzehr von Alkohol sind in den Schulgebäuden, auf dem Schulgelände und in der Sporthalle verboten.
- Das Mitbringen von Hunden in die Schule und das Laufen lassen auf dem Schulgelände ist grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen können nur durch die Schulleitung genehmigt werden.
- In den Schulgebäuden bewegen wir uns achtsam und rücksichtsvoll und tragen durch unser Verhalten zu einer ruhigen Lernatmosphäre bei.

SCHÜLERRAT

Im Schülerrat vertreten gewählte Kinder die Interessen ihrer Klassen. Sie bringen Ideen, Wünsche und Anliegen in das Schulleben ein und lernen dabei, Verantwortung zu übernehmen und demokratisch mitzuentcheiden. Der Schülerrat wählt aus seiner Mitte eine Schulsprecherin und einen Schulsprecher.

Die Treffen finden in festen Abständen während der Schulzeit statt. Unsere Schulsozialpädagogin Tonia unterstützt den Schülerrat, z.B. bei der Gesprächsleitung, bei Projekten oder wenn es um schwierige Themen geht.

SCHULSOZIALPÄDAGOGIN

Die Schulsozialarbeit an unserer Schule ist ein freiwilliges Angebot für Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und weiteres Schulpersonal.

Tonia Schade-Tiedemann unterstützt bei Fragen, Sorgen oder Konflikten im Schulalltag und ist eine vertrauensvolle Anlaufstelle für alle Beteiligten. Gespräche werden grundsätzlich vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Tonia bietet Einzelberatungen und Gruppenarbeit für Kinder und Eltern an. Ausführliche Informationen zur Schulsozialarbeit finden Sie auf der Homepage der Schule im Bereich „Schule“.

SCHUL- ODER WEGEUNFALL

Falls Ihr Kind einen Unfall in der Schule oder auf dem Schulweg hatte, der einen Arztbesuch erfordert, müssen Sie mit Ihrem Kind einen Unfallarzt aufsuchen. Dort wird eine Diagnose gestellt.

Melden Sie den Unfall spätestens am nächsten Tag im Schulbüro (auch auf dem Anrufbeantworter) und teilen Sie uns mit, welchen Unfallarzt Sie aufgesucht haben und welche Diagnose dieser gestellt hat.

Von schulischer Seite her wird dieser Unfall dann mit Ihren Daten an die Unfallkasse weitergeleitet.

SCHULVEREIN

An unserer Schule gibt es seit vielen Jahren einen Schulverein, dem viele Eltern angehören. Er unterstützt die Schule finanziell und ermöglicht wichtige zusätzliche Angebote für die Kinder. Dazu gehören unter anderem Zuschüsse für Klassenfahrten und Ausflüge, die Ausstattung der Erstklässler bei der Einschulung (z. B. Erlebnisordner und Postmappe) sowie besondere Projekte wie das Zirkusprojekt oder Theatervorstellungen. Auch Pausenspielzeug, Bücher und weitere schulweit nutzbare Materialien können durch den Schulverein angeschafft werden.

Der Schulverein lebt von der Unterstützung seiner Mitglieder und freut sich über neue Beitritte sowie über aktive Mithilfe, zum Beispiel bei Flohmärkten.

Alle Beiträge und Erlöse kommen direkt den Kindern und der Schule zugute. Der Jahresbeitrag beträgt aktuell 10,00 € pro Familie.

Eine Beitrittserklärung finden Sie im Logbuch Ihres Kindes sowie auf unserer Schulhomepage. Weitere Informationen sind dort im Bereich „Schulpartner“ zu finden.

SCHULWEG

Der Schulweg sollte möglichst zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind beim Fahrradfahren immer einen geeigneten Helm trägt.

Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind einen sicheren Schulweg und nutzen Sie den Schulwegplan als Orientierung. In der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass Ihr Kind gut sichtbare Kleidung trägt.

Wenn Sie Ihr Kind ausnahmsweise mit dem Auto bringen oder abholen, nutzen Sie bitte die Parkplätze an der Schulsporthalle. Die Parkplätze vor dem Zukunftskindergarten sowie vor dem Lehrereingang dürfen nicht blockiert werden.

SCHULWEGPLAN

Der Schulwegplan ist eine übersichtliche Karte, die den sichersten Weg zur Schule für unsere Schülerinnen und Schüler darstellt. Er unterstützt Kinder dabei, ihren Schulweg möglichst sicher und selbstständig zu bewältigen.

Im Schulwegplan sind empfohlene Wege zur Schule sowie sichere Querungsmöglichkeiten, wie Ampeln oder Zebrastreifen, eingezeichnet. Außerdem werden potenzielle Gefahrenstellen, zum Beispiel stark befahrene oder unübersichtliche Straßen, gekennzeichnet.

SCHWIMMUNTERRICHT UND -ABZEICHEN

Der Schwimmunterricht findet für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen statt. Jedes Schulhalbjahr nimmt eine dritte Klasse am Schwimmunterricht teil.

Der Unterricht ist montags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 10.40 Uhr. Zu dieser Zeit gehören die Vorbereitung und Besprechung der Unterrichtsinhalte, die Fahrten mit dem öffentlichen Bus zur Schwimmhalle und zurück sowie der Schwimmunterricht selbst.

Während des Schwimmunterrichts haben die Kinder die Möglichkeit, Schwimtabzeichen zu erwerben. Nach bestandener Prüfung können die entsprechenden Abzeichen bei den Schwimmlehrkräften Frau Kohrs oder Herrn Oltmanns erworben werden.

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Mit dem Schuleintritt beginnt für Ihr Kind ein wichtiger Schritt in die Selbstständigkeit. Wir möchten die Kinder dabei unterstützen, Verantwortung für sich und ihren Schulalltag zu übernehmen. Dafür ist es wichtig, dass auch Sie Ihrem Kind Vertrauen schenken und ihm zunehmend eigene Aufgaben zutrauen.

Zur Selbstständigkeit gehört beispielsweise, dass Kinder ihre Jacke selbst an- und ausziehen, ihren Schulranzen eigenständig tragen, Materialien selbst organisieren, den Weg zum Klassenraum allein bewältigen und vor Unterrichtsbeginn mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof warten.

Bitte verabschieden Sie sich daher am Rand des Schulhofes und verzichten Sie darauf, Ihr Kind bis vor den Klassenraum zu begleiten. So geben Sie ihm die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen zu sammeln und Sicherheit im Schulalltag zu gewinnen.

Auch auf dem Schulweg darf die Begleitung durch die Eltern mit der Zeit immer kürzer werden. Kinder entwickeln Selbstvertrauen, wenn sie merken, dass man ihnen etwas zutraut. Zeigen Sie Ihrem Kind, wie stolz Sie auf seine Fortschritte sind – so wächst die Freude an der eigenen Selbstständigkeit.

SET

SET steht für Schulentwicklungstag. Jeder Schule stehen pro Schuljahr drei dieser Tage zur Verfügung. An diesen Tagen nehmen die Lehrkräfte an gemeinsamen Fortbildungen teil und arbeiten an der Weiterentwicklung der Schule und des Unterrichts. Für die Schülerinnen und Schüler findet an Schulentwicklungstagen kein Unterricht statt. Die Termine werden rechtzeitig im Jahresterminplan und auf der Homepage bekannt gegeben.

Das Betreuungsangebot steht auch an Schulentwicklungstagen zur Verfügung. Die Abfrage des Bedarfs erfolgt über gfi proCare.

SPORTUNTERRICHT

Sportbekleidung:

Vor dem Sportunterricht ziehen sich die Kinder ihre Sportsachen in der Umkleidekabine an. Nach dem Sportunterricht ziehen sich die Kinder wieder um und packen die Sportsachen zurück in ihren Sportbeutel. Sportbekleidung umfasst ein T-Shirt, eine Sporthose und Hallenschuhe. Sollte keine Sportbekleidung da sein, nimmt das Kind nicht aktiv am Unterricht teil und wird gegebenenfalls für anfallende Helfertätigkeiten eingebunden.

Zopf:

Haare müssen bei Mädchen und Jungen zu einem Zopf gebunden werden, sobald es die Länge der Haare zulässt. Es müssen ausreichend Haargummis vorhanden sein. (Gleiches gilt im Schwimmunterricht!)

Schmuck:

Schmuck wird vor dem Sportunterricht abgelegt.

Bei Ohrringen gilt: Stecker dürfen im Ohr bleiben, hängende Ohrringe müssen abgelegt oder selbstständig abgeklebt werden. Bei dem Unterrichtsthema „Ringen und Raufen“ müssen auch Ohrstecker entfernt werden.

Trinken:

Trinkflaschen sind in der Kabine erlaubt, dürfen aber nicht mit in den Innenraum der Sporthalle genommen werden.

Benotung:

Für die Benotung des Sportunterrichts ist nicht allein die sportliche Leistung entscheidend. Die persönliche Entwicklung, das Verhalten in der Halle, sowie das Einhalten von Regeln, Umsetzen von Aufgaben und die Beteiligung bei Auf- und Abbauten ist entscheidend.

Außerdem ist ein sportliches, faires Verhalten im Sportunterricht wichtig.

STERNCHENSTUNDE

So heißt an unserer Schule die Förderstunde in Deutsch oder Mathematik, die für einzelne Kinder angeboten wird. Die Kinder erhalten im Bedarfsfall eine Einladung durch die entsprechende Fachlehrkraft und nehmen daran verpflichtend teil.

STREITSCHLICHTER

Streitschlichter sind Schülerinnen und Schüler, die andere Kinder dabei unterstützen, Konflikte fair und gewaltfrei zu lösen. Sie werden speziell ausgebildet, hören beiden Seiten zu und helfen, gemeinsam eine Lösung zu finden. Die Arbeit der Streitschlichter wird von der Schulsozialpädagogin Tonia begleitet.

UNTERRICHTSAUSFALL -> VERLÄSSLICHKEIT

VERA 3

VERA 3 (Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3) ist eine bundesweit durchgeführte Lernstandsdiagnostik in den Fächern Deutsch und Mathematik. Ziel ist es, festzustellen, welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler bereits erworben haben und in welchen Bereichen sie weiter gefördert werden können.

Die Aufgaben orientieren sich an den Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz und überprüfen grundlegende Kompetenzen, beispielsweise im Lesen, in der Rechtschreibung oder im mathematischen Denken. Dabei geht es nicht darum, die Leistungen einzelner Kinder zu bewerten oder Kinder miteinander zu vergleichen.

VERA dient den Lehrkräften als diagnostisches Instrument, um den Unterricht und die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler gezielt weiterzuentwickeln. Deshalb ist keine besondere Vorbereitung auf die Tests notwendig. Die Kinder sollen zeigen, was sie zum Zeitpunkt der Durchführung bereits können.

Die Durchführung erfolgt während der regulären Unterrichtszeit in einem festgelegten Testzeitraum nach den Osterferien. Die Bearbeitung der Aufgaben findet in einzelnen Testeinheiten statt und wird digital durchgeführt.

Wichtig für Eltern: VERA wird nicht benotet und die Ergebnisse fließen nicht in die Zeugnisnote ein. Die Rückmeldungen geben vielmehr Hinweise auf den Lernstand der Kinder und unterstützen die weitere pädagogische Arbeit in der Schule.

VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE

An den Grundschulen in Schleswig-Holstein gilt das Prinzip der Verlässlichen Grundschule. Dies bedeutet, dass alle Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2 täglich verlässlich für vier Unterrichtsstunden und die Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 für fünf Unterrichtsstunden in der Schule betreut und unterrichtet werden.

In Einzelfällen kann es aufgrund besonderer schulischer Veranstaltungen, wie beispielsweise Fasching oder Projekttagen, zu veränderten Unterrichtszeiten kommen. Über solche Änderungen informieren wir Sie frühzeitig, damit Sie Ihre Planung entsprechend anpassen können.

Sollte eine Anpassung der Betreuungszeiten für Ihre Familie nicht möglich sein, kann Ihr Kind, während der ursprünglich laut Stundenplan vorgesehenen Unterrichtszeit, in einer Notfallgruppe beaufsichtigt werden. Bitte melden Sie Ihr Kind hierfür rechtzeitig über das Schulbüro an.

Kinder, die bereits regelmäßig die Betreuung der Grundschule besuchen, müssen für diese Zeiten nicht gesondert angemeldet werden. Sie werden wie gewohnt in den Räumen der Betreuung betreut.

WITTERUNGSBEDINGTER UNTERRICHTSAUSFALL

Grundsätzlich entscheiden die Eltern, ob der Schulweg für ihr Kind sicher und zumutbar ist. Wenn Sie aufgrund der Wetterlage Bedenken haben, können Sie Ihr Kind auch dann zu Hause lassen, wenn kein offizieller Unterrichtsausfall angeordnet wurde. Bitte informieren Sie die Schule in diesem Fall wie gewohnt über das Fehlen Ihres Kindes.

Wird durch das Ministerium ein witterungsbedingter Unterrichtsausfall (extreme Witterungsverhältnisse, wie starker Schneefall, Glatteis oder Sturm) angeordnet, informieren wir Sie möglichst zeitnah über die bekannten Kommunikationswege. Die aktuellen Meldungen werden zudem über die offiziellen Informationskanäle des Landes Schleswig-Holstein bekannt gegeben. Sie können sich auch über die Hotline (Bandansage) unter der Telefonnummer 0800-1827271 informieren.

Auch an Tagen mit angeordnetem Unterrichtsausfall ist sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler, die dennoch in die Schule kommen oder nicht zu Hause betreut werden können, beaufsichtigt werden. Die Schule richtet hierfür eine Notbetreuung ein. Schülerinnen und Schüler, die bei angeordnetem Unterrichtsausfall zur Schule kommen, sind – auch auf dem Schulweg – in den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung einbezogen. Die Sicherheit der Kinder hat für uns oberste Priorität. Bitte entscheiden Sie im Zweifel verantwortungsvoll unter Berücksichtigung der örtlichen Wetter- und Verkehrsverhältnisse.